

BWA 728 Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)					
Akademischer Grad	B.A.					
Modulbezeichnung lt. SPO	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II					
Modulbezeichnung engl.						
Modul Nr.	BWA 728					
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule 7. Semester					
Veranstaltungssprache	deutsch					
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp					
Dozent(in)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp					
Studienabschnitt	letztes Studienjahr					
Semester	7. Semester					
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester					
Dauer	1 Semester					
Modultyp	Wahlpflichtmodul					
Credits nach ECTS	6 ECTS					
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	180 Stunden	75 Stunden	105 Stunden	Ca. 30 Studierende		
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Praktikum	Projektarbeit
	5 SWS	-	3 SWS	2 SWS	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6./7. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO					
	Inhaltlich: Kenntnisse in Rechnungswesen					
Prüfungsleistung	ELN – mündliche Prüfung (20 Minuten)					
Prüfungsvorleistung	keine					
Bewertung der Prüfungsleistung	endnotenbildend					
Bestehenserblich	ja					

Qualifikationsziele / Lernergebnisse	Folgende Kenntnisse haben die Studierenden erworben: <ul style="list-style-type: none">• Sonderfälle der Rechnungslegung• Kenntnis des Berufsbildes des Wirtschaftsprüfers• Kenntnisse der rechtlichen Vorgaben zur gesetzlichen Jahresabschlussprüfung• Kenntnis des Prozessablaufs bei gesetzlichen Jahresabschlussprüfungen• Grundzüge der international Standards on Auditing• Kenntnisse in Qualitätssicherung
Inhalte	Folgende Sonderfälle der Rechnungslegung werden besprochen: <ul style="list-style-type: none">• Rechnungslegung im Rahmen der Gründung• Rechnungslegung im Rahmen von Umwandlung und Verschmelzung• Rechnungslegung im Rahmen von Sanierung und Insolvenz Der große Themenkomplex der Jahresabschlussprüfung gliedert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen der Abschlussprüfung• Rechte und Pflichten des Abschlussprüfers• Prüfungsdurchführung (Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsplanung, Prüfungshandlungen und Nachweise, Prüfung von Anhang und Lagebericht)• Besonderheiten bei Konzernprüfungen• Prüfung des Risikomanagementsystems• Berichterstattung (Formen der Berichterstattung, Prüfungsbericht, Redepflicht) und Bestätigungsvermerk (Hinweise, Ergänzungen, Testatsformen) Die International Standards on Auditing (ISA) werden in Grundzügen behandelt. Folgende Aspekte werden erläutert: <ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen und Grundlagen• Abweichungen zu den IDW – PS Die Qualitätssicherung wird sowohl als interner Prozess als auch im Rahmen der Externen Qualitätssicherung (Peer Review / Sonderuntersuchungen) dargestellt. Dabei werden die folgende Themenbereiche erläutert: <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Rahmenbedingungen

	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Qualität der Praxisorganisation• Prüfung der Qualität der Prüfungsdurchführung• Prüfung der Qualität der internen Nachschau• Berichterstattung durch den Qualitätskontrollprüfer
Medien	Beamer, Power-Point – Präsentationen, Overhead, Handout, Internet – Plattform, DATEV AP Comfort
Literatur	<p>Ernst, Christoph / Naumann, Klaus-Peter: Das neue Bilanzrecht, IDW-Verlag, 1. Auflage, 2009;</p> <p>IDW: Prüfungsstandards, Band I bis III, IDW – Verlag, 2011;</p> <p>IDW: WP – Handbuch, Band 1, IDW – Verlag, 2006;</p> <p>IDW: WP – Handbuch, Band 2, IDW – Verlag, 2008;</p> <p>Krimpmann, Andres: Latente Steuern in der Praxis, Haufe-Verlag, 1. Auflage, 2010;</p> <p>Petersen/Zwirner/Künkele, BilMoG in Beispielen, 3. Aufl., Herne: NWB-Verlag 2012.</p> <p>Petersen, Karl / Zwirner, Christian / Brösel, Gerrit: Handbuch Bilanzrecht - Abschlussprüfung und Sonderfragen der Rechnungslegung, Bundesanzeiger-Verlag, 1. Auflage, 2010;</p> <p>Steiner, Eberhard / Orth, Jessika / Schwarzmann, Winfried: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Schäffer-Poeschel-Verlag, 1. Auflage, 2010</p>